

Bevor die Galerie im Frühjahr 2006 neue, größere Räumlichkeiten in der Invalidenstraße/Berlin Mitte bezieht, zeigt Mehdi Chouakri auf der Riverside Wall eine Art *Best of* seiner bisherigen Präsentationen. Dafür sind hier zum letzten Male die Künstler ausgewählt, die in der Vergangenheit bereits auf der Spreeseite der Galerie ausgestellt waren. Die Jahreszeit liefert das Motto: Unter dem Titel *The Last Christmas* sind 24 Werke wie ein Adventskalender arrangiert und durchnummeriert. Neben älteren Arbeiten von z.B. Sylvie Fleury findet sich auch eine Vielzahl neuer Stücke von Hans-Peter Feldmann, Mathieu Mercier oder Markus Sixay. Darüber hinaus zeigen wir mit Saâdane Afif auch eine weitere künstlerische Position.

Die Zusammenstellung erinnert an ein Bilderrätsel mit unzähligen Bezugsmöglichkeiten auf formaler und inhaltlicher Ebene. Auf **Andrea Bowers'** Blumenstück *Fight on Sisters!* im Zentrum antwortet ein Digitaldruck von **Gerwald Rockenschaub** mit einem stilisierten Blattstengel. Darüber eröffnet **Gitte Schäfers** Schildpattcollage *Rémy* einen Reigen von Werken, bei denen die geometrische Figur des Kreises quasi durchdekliniert wird und der von **Gerold Millers** *instant vision 4* über **John Armleders** *Collina* bis zu **Markus Sixays** *Blue Chips* reicht. **Isabell Heimerdingers** Kinoticket *In China essen sie Hunde* wird in Nachbarschaft zu **Hans-Peter Feldmanns** neuem Scherenschnitt mit zwei Hundesilhouetten zu einem sarkastischen Kommentar. Die Zeilen auf der Textarbeit *Off-The-Cuff* von **Sylvie Fleury** korrespondieren mit **Claude Closkys** sorgsam sortierten Aufklebern auf dem Blatt des *Before and After*-Diptychons. Und auf der oberen Kante stehen sich schließlich **Mathieu Merciers** leuchtende Neonschleife und **Saâdane Afifs** blinde Uhrwerke von *Suspense* gegenüber...